



1 Eissees Jökulsárlón © Mag. Günter Grüner 2 Geysir © Dirk Bleyer

Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen mit Snæfellsnes Halbinsel

Die ideale Route zum Kennenlernen der „Insel aus Feuer und Eis“ - mit viel Zeit in den schönsten Regionen + Snæfellsnes Halbinsel - „Island en miniature“

1. Tag: Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz - Wien bzw. München/Frankfurt/Hamburg/Berlin/Zürich - Keflavík - Reykjavík.

Am späten Nachmittag Zuflüge bzw. AIRail ab Linz nach Wien. Am Abend Flug mit Austrian ab Wien nonstop nach Keflavík/Island, wo man gegen 23.30 Uhr landet. Transfer nach Reykjavík zum Hotel. Bzw. am Nachmittag Flug mit Icelandair ab München, Frankfurt, Hamburg, Berlin oder Zürich nonstop nach Keflavík, Ankunft zwischen 15.00 und 16.00 Uhr (Flugpläne S. 80). Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - Nationalpark Þingvellir - Geysir - Gullfoss - Hella - Vík.

Wir starten unsere Reise durch Island im Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe), wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Weiter geht es ins Haukadalur, wo uns der Geysir Strokkur, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt, begeistert. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht. Durch fruchtbares Weideland geht es an die Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull sowie dem Mýrdalsjökull bestimmt wird. Aber auch zahlreiche Wasserfälle prägen das Landschaftsbild, u.a. der zauberhafte Seljalandsfoss sowie der mächtige 60 m hohe Skógafoss.

3. Tag: Vík - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull Nationalpark - Eissees Jökulsárlón - Hornafjörður.

Über die riesigen Sanderflächen des schwarzen Mýrdalssandur und des Skeiðarársandur geht es in den Vatnajökull Nationalpark - seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe: kurze Wanderung zum herrlichen Wasserfall Svartifoss, der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen und Eisbrüchen des Örfajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem Berg, dem Hvannadalshnúkur (2110 m), zum Jökulsárlón. In dem Eissees treiben, umgeben von gewaltigen Gletscherzungen, Tausende Eisberge - bei einem Spaziergang bieten sich immer wieder einzigartige Ausblicke. An der vorgelagerten Küste liegen oft weiße Eisberge am schwarzen Sandstrand. Eventuell

Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Eissees (zeit- und wetterabhängig - ca. € 50,-). Entlang des Südrands des Vatnajökulls erreichen wir unser Quartier am Hornafjörður.

4. Tag: Hornafjörður - Ostfjorde - Egilsstaðir. Heute erkunden wir das Gebiet der idyllischen Ostfjorde: Vorbei am mächtigen Vesturhorn geht es entlang der tief in das Land eingeschnittenen Fjorde Richtung Norden, wobei wir immer wieder fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Berghänge genießen können - hier finden wir die geologisch ältesten Teile der Insel. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Egilsstaðir, dem größten Ort im Osten Islands.

5. Tag: Egilsstaðir - Dettifoss - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Tjörnes - Mývatn/Húsavík.

Entlang der Jökulsá á Brú und über die lebensfeindlichen Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir in das Flusstal der Jökulsá á Fjöllum, einer der mächtigsten Flüsse des Landes. Inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur finden sich einzigartige Höhepunkte wie der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt, sowie die hufeisenförmige Schlucht Ásbýrgi, der Sage nach ein Hufabdruck von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir. Entlang des Axarfjords geht es zur Halbinsel Tjörnes, wo man in Húsavík, einem hübschen Fischerstädtchen, das interessante Walmuseum besuchen kann. Weiterfahrt in unser Hotel im Bereich des Mývatn bzw. zwischen Húsavík und Laugar.

6. Tag: Mývatn - Goðafoss - Akureyri.

Der Mývatn oder „Mückensee“, den wir nach kurzer Fahrt erreichen, zählt mit seinen einzigartigen Naturwundern zu den schönsten und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Am Südufer des Sees erkunden wir die Pseudokrater von Skútustaðir sowie die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, die Überreste eines erstarrten Lavasees. Nordöstlich des Mývatn liegt eines der aktivsten vulkanischen Gebiete des Landes: Wir besuchen die Solfatarenfelder von Námaskarð und die eindrucksvollen Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Region, wo man sich wie in des „Teufels Küche“ wähnt. Weiterfahrt zum Goðafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Islands, und nach Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“, die besonders schön am Eyjafjörður liegt. Zeit für einen Stadtbummel oder zum Besuch des sehenswerten Botanischen Gartens.

7. Tag: Akureyri - Glaumbær - Hrutafjörður - Hraunfossar - Snæfellsnes-Halbinsel.

Über die Hochebene des Öxnadalur erreichen wir den Skagafjörður mit dem Bauernhof Glaumbær, der als Volkskundemuseum ein gutes Bild der bäuerlichen Kultur vor etwa 100 bis 150 Jahren zeigt. In rascher Fahrt geht es durch die Hochtäler Nordlands in den Hrutafjörður und vorbei am Grábok-Krater in den Borgarfjörður-Distrikt. Weiter geht die Fahrt nach Borgarnes und auf die Snæfellsnes-Halbinsel.





1 Solfataren in Námaskard, Mývatn © Ragnar Th. Sigurðsson 2 Kirkjufell, Snæfellsnes © Ragnar Th. Sigurðsson

8. Tag: Snæfellsnes-Halbinsel. Ausflug rings um die faszinierende Halbinsel im Westen Islands zum Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull - Ausgangspunkt für Jules Verne's Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Wir erleben den eindrucksvollen Süden von Snæfellsnes, wo wir bei den Vogelfelsen von Arnarstapi eine Kurzwanderung bis Hellnar unternehmen. Wir passieren schöne Küstenabschnitte: die einzigartigen Felsformationen von Lóndrangar, den Djúpálónssandur, den Fischerort Hellissandur und Kirkjufell.

9. Tag: Snæfellsnes-Halbinsel - Reykjavík. Wir statten dem Hafenstädtchen Skykkisholmur einen Besuch ab, bevor es entlang der Südküste vorbei am Krater Eldborg nach Borgarnes geht. Der Borgarjard-Distrikt lockt u.a. mit dem Gletscher Langjökull und mit Reykholt, das bekannt für den Dichter der Prosa-Edda – Snorri Sturluson ist. Nicht weit entfernt finden wir die ergiebigsten Heißwasserquellen der Welt in Deildartunga. Ein Abstecher führt uns zu den bezaubernden Lava-wasserfällen Hraunfossar, die zu den schönsten Islands zählen. Am Abend erreichen wir wieder Reykjavík.

10. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Hamburg/Berlin/Zürich bzw. Stadtrundgang Reykjavík - Keflavik - Wien. Am frühen Morgen Transfer mit dem Flughafenbus zum Flughafen Keflavík bei Rückflug nach Frankfurt, München, Berlin, Hamburg bzw. Zürich (Abflug ca. 07.20 Uhr, Ankunft ca. 13.00 Uhr). Bei Rückflug nach Wien unternehmen wir am Vormittag mit unserem Reiseleiter einen Rundgang durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden den Stadtsee Tjörnin, die bunte Altstadt, den lebendigen Hafen, das neue und bereits preisgekrönte Konzerthaus Harpa sowie die Hallgrímskirche (von außen). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung - Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps! Bummeln Sie durch die Einkaufsstraße Laugavegur, besuchen Sie eines der interessanten Museen oder gehen Sie in eines der öffentlichen Schwimmbäder. Außerdem Möglichkeit für die Buchung eines Tageszimmers bis 16 Uhr und für fakultative Ausflüge (z.B. Whale Watching). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík. Gegen Mitternacht Rückflug nach Wien.

11. Tag: Wien - Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz. Ankunft in Wien am frühen Morgen (gegen 06.00 Uhr) - Weiterflug in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz.



StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, * u. ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITER	P NIRS
28.06. - 07.07./08.07.2019	DI Thomas Auzinger	
09.08. - 18.08./19.08.2019	Dr. Peter Gruber	

Flug ab Wien	€ 3.540,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 3.640,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Innsbruck, Salzburg	€ 3.740,-
Flug ab Frankfurt, München, Hamburg, Berlin, Zürich	€ 3.590,-
EZ-Zuschlag	€ 985,-
Tageszimmer bis 16 Uhr am 10. Tag	€ 60,-

LEISTUNGEN

- Sonderflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungsklasse T) von München, Frankfurt, Hamburg, Berlin oder Zürich nonstop nach Keflavík/Island und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus
- 2 Übernachtungen in einem ****Hotel und 7 Übernachtungen in guten ***Hotels/Country Hotels (jeweils isländ. Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (8 x 3-gängiges Abendessen und 9 x Frühstücksbuffet) vom 2. Tag morgens bis zum 10. Tag morgens, zusätzlich warme Bordverpflegung bei Flug mit Austrian Airlines
- Eintritt: Freilichtmuseum Glaumbær
- 1 Polyglott on tour Reiseführer „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung während der Rundreise
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 156,- ab Wien bzw. € 290,- ab den Bundesländern bzw. € 195,- ab D/Schweiz inkl. Kerosinzuschlag)

Gültiger Reisepass erforderlich (mind. noch 3 Monate nach Ausreise).
Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC:

Reykjavík:	****Icelandair-Hotel „Natura“ (ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum)
Vík í Mýrdal:	***/*Icelandair-Hotel „Vík“ (Ortszentrum) bzw. ***Hotel „Katla“ (ca. 5 km von Vík)
Hornafjörður:	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“ (zwischen Höfn und Eissees Jökulsárlón)
Egilsstaðir:	***Hotel „Edda Egilsstaðir“ (Ortszentrum)
Mývatn:	***Icelandair-Hotel „Mývatn“ (am See)
Akureyri:	***Hotel „Edda plus“
Snæfellsnes-Halbinsel:	****„Kast“ Guesthouse bzw. ****„Country Hotel Langaholt“

